

Pflegezentrum Oberengadin

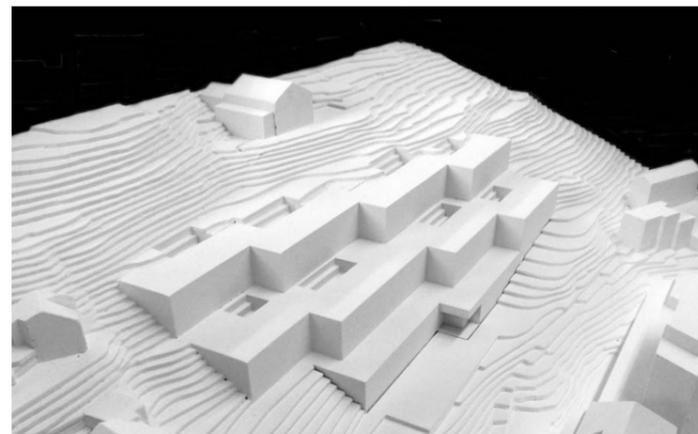
Wettbewerb 2. Rang

Auszug aus dem Juryprotokoll:

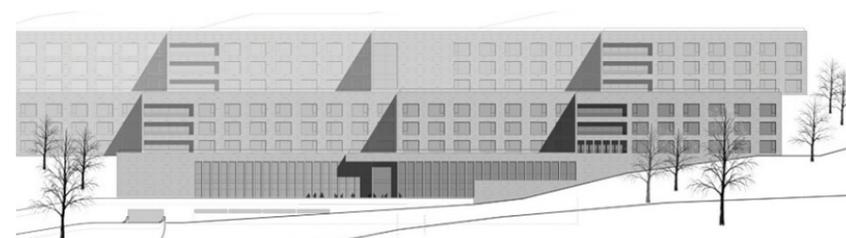
Das Projekt zeigt einen interessanten Lösungsansatz auf: die geforderte große Baumasse wird in eine kleinteilige, behutsam in die bestehende Topographie eingebettete terrassenförmige Wohnlandschaft aufgliedert. Dieses Erscheinungsbild vermittelt dem Wohnen im letzten Lebensabschnitt eine Qualität, die vom gängigen Image gewohnter Alters- und Pflegeheime abweicht. Die maximal dreigeschossigen Baukörper, die wiederum in vier Einzelbaukörper aufgeteilt sind, besetzen den nördlichen Hang des Spitalareals und nehmen die Maßstäblichkeit der benachbarten kleinteiligen Wohnbebauung auf. Der Entwurf baut auf der Grundidee von vertikalen, hängenden Gärten mit Bäumen, Rankpflanzen und Volieren auf, die geschossübergreifend sämtliche Ebenen verbinden und damit überraschende Orte mit eigener Kraft schaffen.



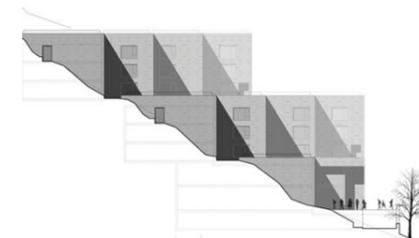
Regelgrundriss



Wettbewerbsmodell



Ansicht von Süden



Ansicht von Westen

Projektdaten

Bauherr:	Kanton Graubünden, Schweiz
Verfahren:	WTO-offener Wettbewerb
Platzierung:	2. Rang (46 Teilnehmer)
Bearbeitungszeit:	2011
BRI:	44.374 m ³
Baukosten KG 200 – 700:	30 Mio. €
Nutzung:	Pflegeheim mit 145 Betten